



Alkohol-Verbot im Park

Kufsteins Bürgermeister will ein Alkohol-Verbot im Stadtpark und auf den Spielplätzen durchsetzen. Seite 42

Foto: Otter

Alles neu bei der Zillertal Messe

So viele Aussteller und so viel Fläche wie noch nie: Von 26. bis 28. April geht im Europahaus Mayrhofen die größte Bezirksschau der Region über die Bühne. Der Planungsverband kürt die Sieger eines Kreativprojekts.

Von Michael Mader

Mayrhofen – Informieren, Probieren und Erleben heißt es heuer wieder bei einer der größten Regionalmessen Österreichs im Europahaus Mayrhofen. Wobei das Europahaus für die alle zwei Jahre stattfindende Zillertal Messe längst zu klein geworden ist: Die Ausstellungsfläche beträgt heuer 5000 Quadratmeter und umfasst auch noch das angrenzende Freigelände und die Berghof-Messehalle. „Wir rechnen wieder mit insgesamt 20.000 Besuchern und haben heuer rund 80 Aussteller“, weiß Europahaus-Geschäftsführerin Ines Kammerlander.

Die Messe präsentiert sich auch in einem neuen Look: Thomas Kröll hat den Werbeauftritt gestaltet. Sein Bild wird bei der Messeeröffnung am Freitag, 26. April, um 13 Uhr an das Europahaus übergeben und dann am 23. November im Rahmen der 1. Zillertaler Charity Gala zu Gunsten des Mayrhofner Sozialspargengels versteigert.

Themenschwerpunkt der Veranstaltung bei der Mes-



In der Vergangenheit besuchten immer rund 20.000 Gäste die Zillertal Messe im Europahaus in Mayrhofen.

Foto: Europahaus Mayrhofen

se sind unter anderem „Gesund, schön und aktiv ins Frühjahr“, der Zillertaler Autosalon, Mode, Bauen, Wohnen, Einrichten, Kunst und Garten. Weitere Neuheiten: Neben der Simpl Life Company am Samstag findet am

Sonntag erstmals auch eine Modenschau der Zillertaler Trachtenwelt statt.

Besondere Programmhilights sind drei Foren im Europahaus-Restaurant mit Erich Trinkl: Den Start macht am Freitag um 15.30 Uhr das

Forum „Karriere mit Lehre? – Heute noch möglich?“. Lehrlingsweltmeister Florian Salhofer und sein Chef Erich Trinkl geben spannende Einblicke in die Möglichkeiten eines Lehrlingsweltmeisters. Am Samstag um 15 Uhr

geht es bei Ben Schmidt um das Thema „Was bringt der Energieausweis wirklich?“ Für Sportbegeisterte gibt es beim Sonntags-Forum um 15 Uhr interessante Hintergrundinfos aus der Fußballwelt: „Wie schaffe ich es über

den örtlichen Verein bis hin zum Profifußballer?“ Lorenz Helmut von der Fußballakademie Tirol und Josef Geisler, Präsident des Tiroler Fußballverbandes, stehen Rede und Antwort.

Aber auch der Planungsverband Zillertal ist auf der Messe im Foyer der Berghof-Halle vertreten. Dort werden nämlich die Ideen des Kreativprojekts mit dem Titel „Das Zillertal im Jahr 2050 – unsere Vorstellung vom Leben in der Zukunft“ ausgestellt. Der Sinn dieses Projekts des Planungsverbands ist es, bei der jüngsten Generation die nachhaltige Weiterentwicklung des Zillertals zu thematisieren und diese für einen bewussten, schonenden Umgang mit den zur Verfügung stehenden Ressourcen zu sensibilisieren. In Summe haben acht Volksschulen mit zwölf Klassen (186 Kinder) an dem Projekt teilgenommen.

Und damit die Kinder an den Messetagen auch nicht zu kurz kommen, gibt es die Kinder-Bastel-Kreativ-Werkstatt, den sechs Meter hohen Kletterturm und Magiermeister Peter de Ville.

Verdiente Kaiserjäger geehrt

Bei der Jahreshauptversammlung in Schwaz wurde auch ein Feldgeistlicher bestellt.

Schwaz – Von zahlreichen Aktivitäten konnten die Tiroler Kaiserjäger des 1. Regiments aus Schwaz vor Kurzem bei ihrer 91. Jahreshauptversammlung berichten. Be-

sonders freut sich Obmann Gerhard Grudl über die starke Beteiligung das ganze Jahr über. Ein Höhepunkt waren die Festivitäten rund um das 90-Jahr-Bestandsjubiläum. Eine Neuerung ist die Funktion eines Feldgeistlichen, dieses Amt übernimmt von nun an Raimund Hirschberger (Jurist und Diakon).

Die Neuwahlen leitet Hannes Stadlwieser (Tiroler Kameradschaftsbund). Hauptmann Gerhard Grudl marschiert weiterhin an der Spitze der Kaiserjäger in Schwaz. Schriftführer ist Hans-Peter Haberditz und Kassier Eduard Engl.

Aber auch Ehrungen standen am Programm. Das Jubiläumskreuz 2. Klasse am roten Band erhielten: Burkhardt Bergemann, Martin Haitzer, Markus Harpf, Andreas Matejka, Michael Müller, Andreas Orou, Marco Plesskott, Sebastian Stricker, Hermann Thoma und Gabriel Neu-

rer. Das Jubiläumskreuz 2. Klasse am gelb-schwarzen Band bekamen: Walter Hackl, Markus Holzknicht, Fritz Jares, Rudolf Tilg, Otto Hirner, Hannes Engl, Helmut Saffer und Hannes Stadlwieser. Das Jubiläumskreuz 1. Klasse wurde Michael Danler, Klaus Oppeneiger, Armin Picker, Robert Riedl, Klaus Hacker, Manfred Maßfelder, Gerhard Grudl, Alois Gründler, Her-

mann Gostner und Hans-Peter Haberditz überreicht. Den Geehrten gratulierten u. a. Kulturreferent GR Martin Schwarz und der Vertreter des Tiroler Kameradschaftsbundes, Hannes Stadlwieser. Sie zollten den Schwazer Kaiserjägern Lob und Anerkennung. Die Schwazer Kaiserjäger sind übrigens auch im Internet vertreten: www.tiroler-kaiserjaeger.at. (hin)



Im Zuge der Jahreshauptversammlung wurden zahlreiche Mitglieder der Tiroler Kaiserjäger aus Schwaz ausgezeichnet.

Foto: Hintner

KitzSki ruf!
Hahnenkammparkplatz für Gäste frei & attraktive Sparsaison-Preise.
Herrlicher Sonnenskilauf am Hahnenkamm

WIR FÜR PLATTER
Herlinde Keuschnigg
Gemeinderätin, Innsbruck
„Bürgerliche arbeiten miteinander und nicht gegeneinander. Deshalb unterstütze ich Günther Platter.“
www.fuer-platter.at

Kommentar
Auf Zeit gespielt
Von Nikolaus Paumgarten
Mit seiner Ankündigung, das Volk über den Zusammenschluss Schlick-Lizum befragen zu lassen, hat sich LH Günther Platter zwei Wochen vor den Wahlen Luft bei diesem heiklen Thema verschafft. Und damit aber Touristiker und Bürgermeister vor neue Aufgaben gestellt. Zu dem unüberwindbar geltenden Ausschlusskriterium Ruhegebiet gesellt sich nun die Herausforderung, eine Mehrheit der Bürger für das Projekt zu gewinnen. Entsprechend groß ist der Unmut bei Touristikern und den überwiegend der Volkspartei zugehörigen Ortschefs der Region. Denn spätestens am Tag nach der Wahl steht das Thema – nun durch die angekündigte Volksbefragung aufgewertet – wieder auf der politischen Tagesordnung.
Mehr zu diesem Thema auf Seite 43

Alm-Protest

„Dass ihre Almen plötzlich kloaner sein und se a Förderungen z'ruckzahn müssn, kimmt bei unsre Bauern net guat an. Als Protest kannten s' ja oanfach im heurigen Herbst de Almabtriebe ausfalln lassn.“



KURZ ZITIERT

„Einzigartig in Europa, dass Tbc von Wild und Haustier auf Menschen überschlägt.“

Josef Kössler

Der Landesveterinärndirektor zur aktuellen Situation im Bezirk Reutte.

LAWINENWARNDIENST

Die Lawinengefahr ist am frühen Morgen überwiegend mäßig, steigt dann aber am Vormittag rasch auf zumindest erheblich an. Es ist schon in den Vormittagsstunden mit Selbstausslösungen von Lawinen zu rechnen.

Allgemeine Gefahrenstufe
auf Basis des gestrigen Lageberichts



Entwicklung der letzten Tage

3 Sa 3 So 3 Mo 3 Di 3 Mi

SO FINDEN SIE

Termine..... Seite 48
Kinoprogramm Seite 49
Wetter und Horoskop Seite 50
Mail Lokalredaktion..... lokal@tt.com
Telefon TT-Club 05 04 03 - 1800
Telefon Abo 05 04 03 - 1500
Fax Service 05 04 03 - 3543

Weitere Informationen auf www.tiroler-zeitung.at